



66
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
6.-10.11.2024

SCHULKINO

2024

★ **FREIER
EINTRITT
INKL. ÖPNV**
★



EINLADUNG ZUM WELTENBUMMEL

Was passiert, wenn wir unser vertrautes Umfeld verlassen und uns auf das Unbekannte einlassen? Wenn wir fremde Sprachen hören, fremde Traditionen entdecken und uns Herausforderungen stellen, die wir bisher vielleicht gemieden haben? In einer Welt, in der Veränderungen und Umdenken notwendig sind, sind Offenheit und Perspektivenwechsel wichtiger denn je. Unser diesjähriges Schulkino-Programm lädt dazu ein, auf eine Reise zu gehen – einen Weltenbummel, der uns unterschiedliche Sichtweisen, Kulturen und Lebensrealitäten näherbringt.

Die 13 Programme aus verschiedenen Sektionen der Nordischen Filmtage Lübeck wollen zeigen, wie bereichernd es sein kann, die Welt durch andere Augen zu sehen. Sie erzählen Geschichten von Freundschaft, Entschlossenheit, Zusammenhalt und dem Mut, neue Wege zu beschreiten. Sie fordern uns auf, nicht nur zuzuschauen, sondern mitzufühlen, mitzudenken und unsere Ansichten und Einstellungen zu hinterfragen. Diese Filme sind ein Appell, den

eigenen Horizont zu erweitern und dabei die Schönheit und Vielfalt der Welt zu entdecken.

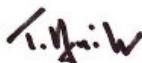
Perspektivenwechsel sind aber keine leichte Aufgabe – sie erfordern Mut und Neugier und manchmal auch eine:n beste:n Freund:in oder Vertraute, die uns den Rücken stärken. Denn gerade in einer Zeit, in der viele Themen und Fragen auf uns einströmen, ist es wichtig, *gemeinsam* mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und nach Lösungen zu suchen.

Unser besonderer Dank gilt der Margot und Jürgen Wessel Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck für die barrierefreie Untertitelung sowie den Stadtwerken Lübeck und dem CineStar.

Herzlich Willkommen und viel Spaß im Kino!



Susanne Kasimir
Geschäftsführerin



Thomas Hailer
Künstlerischer Leiter



Hanna Reifgerst
Kuratorin Young Audience

SCHULKINO – WIE FUNKTIONIERT’S?

Programm und Spielorte

Als Schulkino bieten die Nordischen Filmtage dieses Jahr eine Auswahl aus verschiedenen Sektionen des Festivals an: zwei Animations-, fünf Spiel- und zwei Dokumentarfilme, zwei Kurzfilmprogramme und zwei Projektionen im InfinityDome. Alle Filme werden in Originalsprache mit Untertiteln vorgeführt. Für das Kurzfilmprogramm ab 4 Jahren SPIELKINO: TIERFREUND:INNEN und DIE SCHNEEKÖNIGIN gibt es zusätzlich eine deutsche Live-Einsprache im Kino. Das Schulkino findet an den Vormittagen vom 6. bis 8. November 2024 (Mittwoch bis Freitag) im InfinityDome auf dem Klingenberg und im Filmhaus in der Königstraße 38–40 statt. Nur WEIHNACHTEN DER TIERE und MILCHZÄHNE (am 7. November) sowie GRÜSSE VOM MARS (am 8. November) werden in Kooperation mit der Sektion Filmforum im CineStar 7, Mühlenbrücke 11, gezeigt.

Barrierefreiheit und Inklusion

Unter dem Leitspruch „Kino für alle“ möchten die Nordischen Filmtage bestehende Barrieren abbauen und das Festival inklusiver gestalten. Um mehr Lübecker:innen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, setzen wir uns für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und den Ausbau barrierefreier Angebote ein.

- Das Kurzfilmprogramm ab 4 Jahren SPIELKINO: TIERFREUND:INNEN wird begleitet von Spieleinheiten im Kinoraum. Es ist insbesondere für den ersten Kinobesuch geeignet.
- Die Filme WEIHNACHTEN DER TIERE und FLOW sind ohne Dialog und daher besonders für Schüler:innen ohne Deutschkenntnisse geeignet.
- Wir freuen uns, das Kurzfilmprogramm ab 14 Jahren DAS EIGENE, DAS FREMDE sowie BIRU UNJARA und MED DRAGER MOD DEMONER mit deutscher SDH-Untertitelung für gehörlose und gehörgeschädigte Personen zu präsentieren.
- Unsere Spielorte bieten Zugang für motorisch eingeschränkte Personen wie folgt:
InfinityDome (Am Klingenberg, 23552 Lübeck)
Der InfinityDome ist barrierefrei und auch für Gruppen (z. B. mit Rollstühlen) geeignet.

CineStar Lübeck – Das Filmhaus (Königstr. 38–40, 23552 Lübeck) Das Filmhaus Kino 1 ist bedingt barrierefrei und hat Platz für max. 4 Rollstühle. Der barrierefreie Eingang ist über den Hinterhof (Durchgang Königstr. 38) zu erreichen.

Buchung und Tickets

Wenn Sie Interesse an einem Besuch der Nordischen Filmtage mit Ihrer Klasse oder Gruppe haben, wenden Sie sich bitte bis zum **18. Oktober 2024** an:

Theresa Moßbacher

Tel. 0451 122 1327 (Mo bis Fr 10:00 bis 16:00 Uhr),
youngaudience_1@nordische-filmtage.de

Wir freuen uns ganz besonders, dieses Jahr **alle Tickets für Schüler:innen und Begleitpersonen kostenfrei und inklusive kostenloser Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs** für die An- und Abreise anbieten zu können. Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie von uns ein Schreiben, welches am Tag der Veranstaltung eine kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs mit Verkehrsmitteln der SL und LVG im Geltungsbereich der Region Lübeck für die An- und Abreise zum Schulkino gestattet.

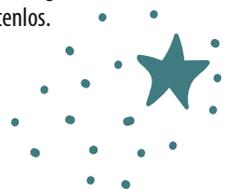
Filmvermittlung und Medienpädagogik

Alle Veranstaltungen im Schulkino werden von geschulten Moderator:innen begleitet und durch Gespräche mit Filmgästen, sofern anwesend, gerahmt. Zu allen Filmen gibt es kostenlose medienpädagogische Angebote, die Impulse für die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs bieten. Sie erhalten diese nach der Buchung von uns per Mail. Am **11. September von 16:00 bis 17:30 Uhr** findet für interessierte Lehrkräfte und Pädagog:innen eine **Online-Einführung in das Schulkino-Programm sowie in den Methodenkoffer für die Filmvermittlung**, der im Rahmen unseres Schulprojekts NFLplus entwickelt wurde, statt.

Wir bitten um Anmeldung unter:

youngaudience_1@nordische-filmtage.de

Die Teilnahme ist ebenfalls kostenlos.



Mittwoch, 6.11.2024

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	<h1>SPIELPLAN SCHULKINO</h1>
8:30 Das Eigene, Das Fremde Kurzfilmprogramm, insgesamt ca. 80min, div. OF mit dt. SDH, empfohlen ab 14 Jahren / Klassen 8-12 S. 12-13	9:00 Lumikuningatar FI 1986, Spielfilm, 90min finn. OF, dt. UT, dt. Einsprache empfohlen ab 9 Jahren / Klassen 4-7 S. 9	8:45 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	
10:30 Spiel Kino: Tierfreund:innen Kurzfilmprogramm, ca. 60min, o. Dialog bzw. OF, dt. Einsprache empfohlen ab 4 Jahren S. 5		10:00 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	
	11:30 Once Upon a Time in a Forest FI 2024, Dokumentarfilm, 93min finn.+eng. OF, eng. UT, empfohlen ab 14 Jahren / Klassen 8-12 S. 16	11:15 Karl und Karla im Mikro- versum + Chemistry of Life DE 2023 +SE 2023, Animation, ca. 47min, dt. Fassung, empfohlen ab 10 Jahren / Klassen 5-9 S. 11	

Donnerstag, 7.11.2024

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:30 Biru Unjárga NO+FI+SE 2024, Spielfilm, 78min sámj, norw., engl., dän. OF, mit dt. SDH empfohlen ab 14 Jahren / Klassen 8-12 S. 15	9:00 Straume LT+FR+BE 2024, Animation, 83min, ohne Dialog empfohlen ab 10 Jahren / Klassen 5-12 S. 10	8:45 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	
	11:30 Med drager mod dæmoner DK+SE 2024, Dokumentarfilm, 90min, dän. OF mit dt. SDH empfohlen ab 14 Jahren / Klassen 8-12 S. 14	10:00 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	10:15 Le Grand Noël des animaux FR+DE 2024, Animationsfilm, 72min, ohne Dialog empfohlen ab 5 Jahren / Vorschule-Klasse 2 S. 6
		11:15 Karl und Karla im Mikro- versum + Chemistry of Life DE 2023 +SE 2023, Animation, ca. 47min, dt. Fassung, empfohlen ab 10 Jahren / Klassen 5-9 S. 11	13:15 Milchzähne DE+CH 2024, Spielfilm, 97min dt. OF empfohlen ab 15 Jahren / Klassen 9-12 S. 18



Freitag, 8.11.2024

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:30 Biru Unjárga NO+FI+SE 2024, Spielfilm, 78min sámj, norw., engl., dän. OF, mit dt. SDH empfohlen ab 14 Jahren / Klassen 8-12 S. 15	9:00 Straume LT+FR+BE 2024, Animation, 83min, ohne Dialog empfohlen ab 10 Jahren / Klassen 5-12 S. 10	8:45 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	
		10:00 Eddie will ins All CZ 2021, Animation, 35min dt. Fassung empfohlen ab 6 Jahren / Klassen 1-4 S. 7	10:15 Grüße vom Mars DE 2024, Spielfilm, 82min dt. OF empfohlen ab 8 Jahren / Klassen 3-6 S. 8
	11:30 Akipléša LI 2024, Spielfilm, 99min lit.+eng. OF, eng. UT empfohlen ab 15 Jahren / Klassen 9-12 S. 17	11:15 Karl und Karla im Mikro- versum + Chemistry of Life DE 2023 +SE 2023, Animation, ca. 47min, dt. Fassung, empfohlen ab 10 Jahren / Klassen 5-9 S. 11	



KURZFILMPROGRAMM

SPIEL KINO: TIERFREUND:INNEN

Willkommen im Kino! In drei kurzen, filmischen Abenteuern geht es um tierische Freundschaften. Spiel- und Bastelpausen ermöglichen den jüngsten Filmfans ein Kinoerlebnis zum Mitmachen. Gesamtlänge ca. 60 min.



© Evalds Lācis

KĀJĀM GAISĀ UPSIDE DOWN

Wenn es draußen hell wird, gehen Fledermäuse schlafen. Doch ein aufgewecktes Fledermauskind entwischt aus der gemütlichen Baumhöhle, um die Welt bei Tageslicht zu erforschen. Nichts ist wie gewohnt, und fast endet der Ausflug für den kleinen Nachtsegler mit einer Bruchlandung. Doch durch die Freundschaft mit einem Mäusedädchen gelingt ein Perspektivenwechsel, der beide bereichert.

Regie: Dace Rīdūze

Produktionsland: Lettland

Länge: 12 Minuten

Fassung: ohne Dialog

Genre: Stop-Trick-Animation

Produktionsjahr: 2023

Stichworte: Neues wagen, Freundschaft, verbindende Unterschiede



© LEE Film

VEMS FEL? WHO'S WRONG?

Zum Kuschteltier-Tag in der Vorschule bringt Teddy Cat stolz eine Superheldenfigur mit. Doch mit Little Dogs bildschöner Einhorn kann die leider nicht mithalten. Teddy Cat gerät darüber so außer sich, dass die Folgen nicht wieder gut zu machen sind. Oder doch? Teddy Cat und Little Dog zeigen uns, wie sich unter Freund:innen scheinbar Unverzeihliches vergeben und vergessen lässt.

Regie: Stina Wirsén, Linda Hambäck

Produktionsland: Schweden

Länge: 5 Minuten

Fassung: schw. OF, eng. UT, dt. Einsprache

Genre: Animation

Produktionsjahr: 2024

Stichworte: Emotionen, Frustration, Neid, Fähigkeiten



© Studio Wolke

UMMI UND ZAKI UMMI AND ZAKI

Nilpferdmädchen Ummi wünscht sich einen Freund. Allerdings nicht gerade so einen wie Spinner Zaki, den sie zufällig vor dem Ertrinken rettet. Er sorgt zwar für Unterhaltung, denn er kann Träume spinnen, aber Zaki ist so klein und anders als Ummi. Erst als sie miteinander in Gefahr geraten, zeigt sich, dass Unterschiede eine Freundschaft fürs Leben nicht behindern müssen. Im Gegenteil!

Regie: Daniela Opp

Produktionsland: Deutschland

Länge: 4 Minuten

Fassung: dt. OF

Genre: Animation

Produktionsjahr: 2024

Stichworte: Freundschaft, Spinneri & Träume, Abenteuer

Das Kurzfilmprogramm für unsere jüngsten Gäste bietet durch großzügige Bewegungs- und Spielpausen einen interaktiven Rahmen für den ersten Kinobesuch. Im Mittelpunkt steht die sinnliche Erfahrung von Kino und Film, vermittelt durch die einfachste Form des Lernens: das Spiel.



© Luftkind Filmverleih

LE GRAND NOËL DES ANIMAUX

WEIHNACHTEN DER TIERE



Weihnachten steht vor der Tür, doch unsere tierischen Held:innen haben noch allerhand zu tun. Der tapfere Storch und der schlaue Fuchs versuchen das Haus des Weihnachtsmanns zu retten, das auf einer Eisscholle ins Meer treibt. Auf dem Bauernhof ist der Hahn so erkältet, dass das junge Küken Civciv beweisen muss, was es kann, um das Fest im Hühnerstall zu retten. Das Zauberwesen Tanuki wird von zwei Geschwistern gerettet, in der Taiga wird um den allerletzten Weihnachtsbaum gestritten und im hohen Norden überwindet der kleine Luchs seine große Angst, um oben auf dem Berg einen Blick auf die Polarlichter zu erhaschen. Fünf zauberhafte Abenteuer führen uns rund um die Welt – von Deutschland über Japan bis zum Nordpol. Die Magie von Weihnachten kennt keine Grenzen! Die winterlichen Geschichten stammen von fünf internationalen Filmemacher:innen, die in unterschiedlichen Animationsstilen Mythen und Fabeln aufleben lassen und mit diesem Omnibusfilm einen Einblick in die kreative Vielseitigkeit der Animation bieten.

Regie: Caroline Attia Larivière, Ceylan Beyoğlu, Olesya Shchukina, Haruna Kishi, Camille Alméras, Natalia Chernysheva
Produktionsland: Frankreich / Deutschland
Länge: 72 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2024
Stichworte: Problemlösung, Zusammen(halt), kleine Abenteuer

Dieser kreative Animationsfilm kombiniert fünf Tiergeschichten rund um die schönste Zeit des Jahres. Gerade für Kinder, die ihren ersten oder zweiten Kinobesuch erleben, werden – mal abenteuerlich, mal lustig, mal nachdenklich – Themen wie Zusammenhalt, Familie und Freundschaft verhandelt. Dabei kommt der Film fast ohne Dialog aus, sondern erzählt über zauberhafte Bilder und eine magische Tonebene. Auch für Schüler:innen ohne Deutschkenntnisse geeignet.



© Krutar

EDDIE WILL INS ALL – EIN HAMSTER HEBT AB

Der kleine Hamster Eddie lebt auf einem Schrottplatz. Er passt nicht so recht in die Gemeinschaft der Ratten dort, die ihn und seine wissenschaftliche Forschung nicht ernst nehmen und sich über ihn lustig machen, wenn wieder einmal eines seiner Experimente scheitert. Eines Tages hört Eddie einen lauten Schlag und entdeckt in seinem Garten einen geheimnisvollen Krater. Darin liegt ein kaputter Roboter. Eddie beginnt, den Roboter zu reparieren, und findet heraus, dass er aus einem Raumschiff gefallen ist, das eine Marskolonisation vorbereiten soll. Noch umkreist es die Erde, doch schon in drei Tagen wird es Richtung Mars starten. Für Eddie beginnt ein großes Abenteuer: Wird er es schaffen, den Roboter rechtzeitig wiederherzustellen und zurück auf seine Mission zu bringen? Während wir Eddies Traum vom All mitträumen, erfahren wir auf spielerische Weise, wie Flugzeuge und Raketen funktionieren und lernen einiges über Aerodynamik, physikalische Gesetze und Astronomie.

Regie: Martin Živocký, Filip Veselý
Produktionsland: Tschechien
Länge: 35 Minuten
Fassung: dt. Fassung
Genre: Dome-Animation
Produktionsjahr: 2021
Stichworte: Wissenschaft, Neugier, Lebensfreude,
Einfallsreichtum, Freundschaft



Spielerisch führt der neugierige Hamster Eddie Kinder im Grundschulalter an Physik und Astronomie heran. Verpackt in eine unterhaltsame Freundschaftsgeschichte zwischen zwei Außenseiter:innen, werden Themenbereiche aus dem Sachkundeunterricht, aber auch die Bedeutung von Empathie und Zusammenhalt vermittelt. Ein informatives und lustiges Abenteuer für die Sinne unter der Kuppel des InfinityDomes.



© farbfilm verleih

GRÜSSE VOM MARS



Der zehnjährige Tom sieht die Welt etwas anders. Es gibt Vieles, was er nicht mag, besonders Veränderung und die Farbe Rot. Dafür liebt er den Weltraum und träumt davon, eines Tages als Astronaut auf den Mars zu reisen. Der ist nämlich gar nicht rot, wie alle glauben, sondern beige-bräunlich. Doch vorher muss Tom erstmal ein anderes Abenteuer bestehen. Seine Mutter muss als Korrespondentin für einige Wochen nach China reisen und Tom soll mit seinen großen Geschwistern Nina und Elmar zu den Großeltern in das Dörfchen Lunau ziehen. Eigentlich eine Riesenkatastrophe, aber seine Mutter schlägt vor, den Trip als Probemission für die Expedition zum Mars zu betrachten. Tom beginnt ein Logbuch zu führen und ernennt Nina und Elmar zu Funkerin und erstem Offizier. Doch das Leben auf dem Planeten Lunau läuft nach fremden Regeln und dann entdeckt Tom am Himmel einen Asteroiden... Sarah Winkenstettes humorvoller Familienfilm zeigt auf erfrischende Weise, dass Anderssein eine Stärke sein kann.

Regie: Sarah Winkenstette
Produktionsland: Deutschland
Länge: 82 Minuten
Fassung: dt. OF
Genre: Spielfilm, Komödie
Produktionsjahr: 2024
Stichworte: Autismus, Mut, Familie, Neues wagen, Weltall

Durch die Augen eines ungewöhnlichen Protagonisten erleben wir, wie sich eine dysfunktionale Familie neu findet. Dabei werden kindgerecht Themen wie Neurodiversität, Anderssein, aber auch Trauer und Trauerbewältigung thematisiert. GRÜSSE VOM MARS ist eine berührende Komödie über einen Außenseiter, der seine Familie über die Generationen hinweg zusammenführt und uns in die faszinierende Welt der Astronomie entführt.



© VLMedia/Päivi Hartzell

LUMIKUNINGATAR DIE SCHNEEKÖNIGIN

Weit oben im hohen Norden lebt die schöne Eiskönigin in ihrem Palast aus Eis und Schnee. Um mit menschlicher Wärme die Herrschaft über die Erde zu erlangen, entführt sie den jungen Kai und bringt ihn in ihrem Schlitten in den ewigen Frost. Doch seine Freundin Gerda kann Kai nicht vergessen. Als der Frühling kommt, macht sie sich auf die Suche nach ihm... Das Märchen von Hans Christian Andersen war das erste Leseerlebnis des jungen Thomas Mann. Die staunenswerte Schilderung einer eisigen Femme fatale hinterließ Spuren nicht nur in den Frauenfiguren seiner Romane, sondern auch in den Schneebeschreibungen in seinem Roman „Der Zauberberg“. Die Adaption der Regisseurin Päivi Hartzell wurde 1987 als bester finnischer Film ausgezeichnet. Ihr modernes Fantasydrama voll brillanter Bilder und Töne erzählt actionreich vom Erwachsenwerden Gerdas auf ihrer Heldenreise durch Finnisch Lappland. Feingühlig schildert sie aber auch die besondere Anziehungskraft der Schneekönigin auf den Jungen Kai, die diese offenbar auch auf Thomas Mann ausübte.



Regie: Päivi Hartzell
Produktionsland: Finnland
Länge: 90 Minuten
Fassung: finn. OF, dt. UT, dt. Einsprache
Genre: Spielfilm, Fantasy
Produktionsjahr: 1986
Stichworte: Märchen, Abenteuer, Selbstbehauptung, weibliche Hauptfigur

In Kooperation mit der Sektion Retrospektive ist es gelungen, einen Klassiker 38 Jahre nach seinem Erscheinen wieder auf die Leinwand zu bringen: Das bekannte und über Generationen hinweg geliebte Märchen von Hans Christian Andersen im farbenfrohen, poppigen Gewand der 1980er-Jahre öffnet die Interpretation über die Grenzen des Originaltextes hinaus hin zu zeitgemäßen Geschlechterbildern.



© Sacrebleu Productions, Dream Well Studio, Take Five

STRAUME FLOW



Eine schwarze Katze mit gelblich schimmernden Augen geht ihres Weges. Plötzlich wirbeln Blätter durch die Luft, Wind kommt auf und jagt durch die Baumkronen. Der Boden unter ihren Pfoten wird immer feuchter. Das Land verwandelt sich in eine gigantische Wasserlandschaft. Auf einem klapprigen Boot mit Segel findet die Katze Zuflucht. Die naturalistische Animation erzeugt tiefenscharfe Bilder einer unendlich wirkenden Natur, die sich die Erde zurückerobert hat. Alles hat eine besondere Struktur und wirkt lebendig: gekräuselte Wellen, die feinen Verästelungen eines Blattes. Gespenstisch ragen die Überreste menschlicher Zivilisation aus dem Wasser. Eine Handvoll Tiere scheinen die letzten Überlebenden zu sein. Die einzelgängerische Katze, ein schläfriges Capybara, ein stolzer Sekretärvogel, ein verspielter Golden Retriever und ein diebisches Feuchtnasenäffchen bilden eine unorthodoxe wortlose Solidargemeinschaft. Auf dieser Arche Noah können die Tiere ihre Natur ausleben, doch im entscheidenden Augenblick rücken sie zusammen.

Regie: Gints Zilbalodis
Produktionsland: Lettland / Frankreich / Belgien
Länge: 83 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2024
Stichworte: neue Welt, Natur, Vielfalt, Zusammenhalt

Der diesjährige Eröffnungsfilm der Nordischen Filmtage Lübeck bietet über unorthodoxe, aber liebenswerte Protagonist:innen und faszinierende digitale Bilderwelten hinaus eine Auseinandersetzung mit den Themen Gemeinschaft, Solidarität und Klimawandel an. Ohne Dialog ist FLOW für alle Altersgruppen ab Sekundarstufe I geeignet und bietet auch für Inklusionsklassen oder Schüler:innen ohne Deutschkenntnisse ein cineastisches Erlebnis mit philosophischem Tiefgang.



© Reef Distribution / Balance of the Microverse

KARL UND KARLA IM MIKRO- VERSUM – EINE REISE DURCH DIE FAZINIERENDE WELT DER MIKROBEN

Mikroben sind die kleinsten Lebewesen auf der Erde. Karl und Karla, zwei sprechende Mikroskoproboter, untersuchen deren Bedeutung für sauberes Trinkwasser, für das Wachstum von Pflanzen, für den Lebenszyklus von Tieren und für die Erdatmosphäre. Sie erforschen Wassertropfen, Felspalten, Baumwurzeln, Pilze und Algen und lernen, dass Mikroben der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft sind.

Regie: Hendrik Huthoff, Raúl Erdossy

Produktionsland: Deutschland

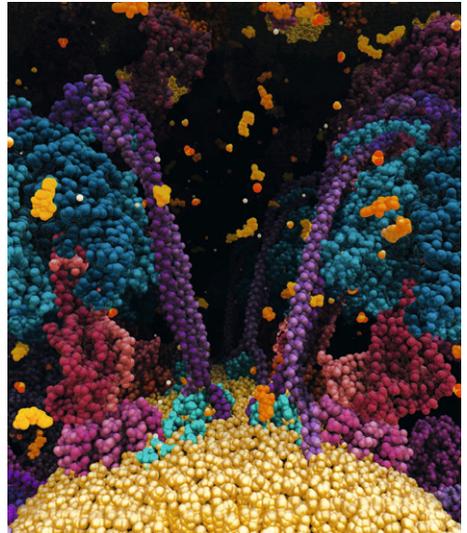
Länge: 15 Minuten

Fassung: dt. OF

Genre: Dome-Animation

Produktionsjahr: 2023

Schlagworte: Leben unter der Lupe, Wissensdrang,
Umwelt(schutz)



© Visualiseringscenter Norrköping

CHEMISTRY OF LIFE – EN OSYNLIG INRE VÄRLD CHEMISTRY OF LIFE – THE INVISIBLE INSIDE

Was haben alle Lebewesen gemeinsam? Wie winzig sind Moleküle? Was passiert in unseren Zellen, wenn wir essen? Der Film erforscht die chemischen Prozesse, die allem Leben zugrunde liegen. Dazu schrumpft das Publikum auf wenige Nanometer, reist in pflanzliche, tierische und menschliche Zellen und lernt die Instrumente kennen, mit denen Forschende unser Inneres untersuchen.

Regie: Anna Öst

Produktionsland: Schweden

Länge: 32 Minuten

Fassung: dt. Fassung

Genre: Dome-Animation

Produktionsjahr: 2023

Stichworte: Moleküle, Schönheit & Geheimnisse
des Lebens, forschen & entdecken

Das Programm aus zwei Kurzfilmen, bringt essenzielle Bausteine des Lebens auf die Kuppelwand des InfinityDome, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Altersgerecht für Schüler:innen der Sekundarstufe I werden die lehrplanrelevanten Themen Mikrobiologie sowie Zellaktivität, Photosynthese und neurologische Aktivität als visuelles Erlebnis aufbereitet.

KURZFILMPROGRAMM AB 14 JAHREN

DAS EIGENE, DAS FREMDE

Wer bin ich und wer sind die anderen? Wie kann ich *ICH* sein ohne Grenzen zu übertreten – oder führt der Weg zu einem authentischen Selbst unweigerlich über die Grenzen des Bekannten und Tolerierten hinaus? Vier Kurzfilme über das Spannungsfeld zwischen uns und dem ganzen großen Rest. Gesamtlänge ca. 80 min.



© Estonian Academy of Arts / Agnes Milla Berezski, Ariel Genrihov, Anu Kauri Uustalu

REVOLUTIONEM COGNITIVAM EHK VÄIKE LEKSIKON ELEKTRO- MAGNEETILISTEST KEHADEST

Eine junge Frau erwacht, perlenglitzernd von Kopf bis Fuß und unaufhörlich die äußere Welt spiegelnd, während die innere in reflexhaften Gesten der Selbstvergewisserung nach außen projiziert wird. Eine U-Bahn-Fahrt, eine Party. Immer rastloser werden die Blicke, das Pumpen des Herzens, das Zupfen, Kratzen, Verhaken der Finger. Die Glitzerhülle blättert ab wie morsche Tapete. Was bleibt übrig?

Regie: Agnes Milla Berezski, Ariel Genrihov, Anu Kauri Uustalu
Produktionsland: Estland
Länge: 6 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Experimentalfilm, Animation
Produktionsjahr: 2023
Stichworte: Bewusstheit, Sensorik, Lichtspiel, sozialer Druck



© Manifest Pictures / Jahfar Muataz

SPLITTET TORN

Nach dem Sturz des Diktators Saddam Hussein kehrt Malik, 14, mit seinen Eltern aus Schweden zurück in den Irak. Doch er fühlt sich hier genauso fremd wie in Schweden. Dort war er der „Iraker“, für die irakische Familie ist er der „Schwede“. Mit Ablehnung, Misstrauen und der eigenen Zerrissenheit konfrontiert, muss Malik in der neuen alten Heimat um Identität und Zugehörigkeit kämpfen.

Regie: Jahfar Muataz
Produktionsland: Dänemark / Schweden
Länge: 27 Minuten
Fassung: arab., schwed., eng. OF, dt. SDH
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2022
Stichworte: Identität, Heimat, Zugehörigkeit, Krieg & Gewalt



© Vytautas Katkus

OBRAZA RESENTMENT

Ukraine, Sowjetunion, 1990. Yasha, 17, spielt Punk-Musik und wird zur Direktorin der Schule zitiert. Er hat in seinem Komsomol-Ausweis seinen Namen mit „John Lennon“ überschrieben. Außerdem ist er jüdisch. Überall stoßen Yasha und seine Familie auf gewaltsame Anfeindungen reaktionärer Kräfte. Der Wunsch, auszurechnen, und seine ohnmächtige Wut treiben Yasha zu einer folgenschweren Tat.

Regie: Gleb Osatinski

Produktionsland: Litauen / USA

Länge: 30 Minuten

Fassung: ukr., russ. OF, dt. SDH

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2024

Schlagworte: Fremdheit, Hoffnung (slosigkeit), Ausbrechen



© National Film Board of Canada

KANSKJE DET VAR ELEFANTER MAYBE ELEPHANTS

Torill erinnert sich an ihre Kindheit, an unbeschwerte Tage und wiederkehrende Rituale, an eine dunkle Wolke, die ihre Mutter rastlos machte, an den Umzug der Familie nach Nairobi, an erste Küsse und das langsame Auseinanderdriften der Familie. Gab es die Elefanten, die die Mutter verjagte, wirklich? Oder sind sie nur ein Bild für die Sehnsucht nach Halt in einer Zeit des Umbruchs?

Regie: Torill Kove

Produktionsland: Norwegen / Kanada

Länge: 17 Minuten

Fassung: norw. OF, dt. SDH

Genre: Animation

Produktionsjahr: 2024

Schlagworte: Sehnsucht, Heimat & Fremde, Familie



Dieses Kurzfilmprogramm vereint vier Geschichten über den Aufbruch in ein selbstbestimmtes Leben, ohne die Komplexität des Zusammenlebens aus dem Blick zu verlieren. Dabei werden Fragen nach familiärer, sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung aufgeworfen und in unterschiedlichen filmischen Formen sowie unterschiedlichen Settings verhandelt.



© Mathias Docker

MED DRAGER MOD DÆMONER

FIGHTING DEMONS WITH DRAGONS

Jeder: fünfte Jugendliche in Dänemark ist unglücklich und fühlt sich ausgegrenzt. Das Internat Østerskoy Efterskole begegnet dieser Realität mit einem außergewöhnlichen pädagogischen Konzept: mit Rollenspielen. Wer hier zur Schule geht, war „draußen“ – hat als Außenseiter:in traumatisierende Erfahrungen gemacht, Mobbing oder Missbrauch erlebt, sich selbst bekämpft, versteckt oder fast verloren. Ask, Jose und Luca sind drei Schüler:innen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Die Filmemacherin Camilla Magid hat sie zwei Jahre lang mit großer Behutsamkeit begleitet. Sie überlässt ihnen das Wort und die Entscheidung, wann sie uns Einblick in ihre Verletzlichkeit und in den Prozess, den sie an der Efterskole durchleben, gewähren. Wachsen wird zum Abenteuer: Mutig bekämpfen sie ihre Dämonen. Indem sie in einem sicheren Raum in andere Rollen schlüpfen und sich ausprobieren, entdecken sie sich selbst und machen erstmals die Erfahrung gemocht zu werden und dazuzugehören, erleben Freundschaft und Gemeinschaft.

Regie: Camilla Magid
Produktionsland: Dänemark / Schweden
Länge: 90 Minuten
Fassung: dän., OF, dt. SDH
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2024
Stichworte: Erwachsen werden, Identität & Gemeinschaft, Mental Health, Aufbruch



Neurodiversität, Traumaerfahrung und Außenseitertum: drei junge Menschen gewähren persönliche Einblicke in ein Aufwachsen mit Hindernissen (wie Essstörung oder Selbstverletzendes Verhalten) und Ansätze, wie ein alternatives Schulkonzept diesen Herausforderungen begegnen kann. Über Reflexion und Spiel werden Methoden des emphatischen Miteinanders und der Selbstverantwortung vermittelt – ein Plädoyer für Empowerment von Jugendlichen und gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung.



© Rein Film

BIRU UNJÁRGA

MY FATHERS' DAUGHTER



Die 15-jährige Elvira glaubt, in einer dänischen Fruchtbarkeitsklinik gezeugt worden zu sein. In ihren Tagträumen imaginiert sie den dänischen Filmstar Nicolaj Coster-Waldau als ihren Vater, der ihr eine Tür zu einem anderen Leben öffnet. Raus aus dem verschlafenen Nesseby im äußersten Nordosten Norwegens, wo Elvira mit ihrer samischen Mutter Beate lebt. Alles hier ist langsam und langweilig. Selbst das Coming-out ihrer Mutter, die neuerdings eine Freundin hat, kommt nach Elviras Ansicht fünf Jahre zu spät, um am Puls der Zeit zu sein. Umso schockierender ist es für sie, als plötzlich ihr wirklicher Vater auftaucht. Von jetzt auf gleich wird Elvira mit einem anderen genetischen und kulturellen Erbe konfrontiert als erträumt. Als ganze Sámi anstatt als halbe Dänin glaubt sie, keine Chance auf ein erfolgreiches Leben zu haben. Feinsinnig und mit viel skurrilem Humor erzählt Egil Pedersens Coming-of-Age-Film, wie seine selbstbewusste junge Heldin die Herausforderung annimmt, sich und ihre Familie neu zu verorten und anzunehmen.

Regie: Egil Pedersen
Produktionsland: Norwegen / Finnland / Schweden
Länge: 78 Minuten
Fassung: sámí, norw., engl., dän. OF, dt. SDH
Genre: Spielfilm, Coming-of-Age
Produktionsjahr: 2024
Stichwörter: Identität, indigen, LGBTQIA+, ländlicher Raum

Die ganz normalen Herausforderungen des Teenageralltags in der Provinz, gepaart mit der Stigmatisierung als Indigene, stürzen die junge Heldin in eine Identitätskrise, der sie sich mit Witz und Einfallsreichtum stellt. Prominent besetzt, auf einer Sámi-Sprache und in der nördlichsten Finnmark gedreht, gewährt diese Coming-of-Age-Geschichte Einblicke in das moderne Leben der indigenen Bevölkerung Nordeuropas jenseits von Rentieren, Joik und Lávvu.



© Euphoria Film

ONCE UPON A TIME IN A FOREST

Ida und Minka sind Anfang 20 und lieben den finnischen Wald. Sie schwimmen in kristallklaren Seen, beobachten die Tiere, die in den Bäumen leben, und gleiten auf Skiern durch verwunschene Schneelandschaften. Doch die extensive finnische Forstwirtschaft bedroht die letzten unberührten Baumbestände dieser magischen Welt. Ida und Minka schließen sich mit anderen jungen Menschen zusammen, um für den Erhalt des Waldes zu kämpfen. Unter der Flagge von Extinction Rebellion organisieren sie Proteste vor Papierfabriken, an Zufahrtsstraßen für Forstfahrzeuge und in den Straßen Helsinks. Der Film zeigt die beiden jungen Frauen im Gespräch mit ihrer Gruppe, mit ihren Großeltern, mit Vorstandsvorständen der Holzindustrie und immer wieder bei ihren Ausflügen in die Natur, auf denen sie versuchen, sich mit ihrer Umgebung zu verbinden. Dabei sind die Reste der Urwälder in all ihrer Schönheit zu sehen. In atemberaubenden Bildern entsteht so ein eindringliches Plädoyer für den Schutz dieses Lebensraums.



Regie: Virpi Suutari
Produktionsland: Finnland
Länge: 93 Minuten
Fassung: finn., eng. OF, eng. UT
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2024
Stichworte: Umwelt, Patriarchat, Kampfgeist, Ideale

Der Beitrag aus dem Dokumentarfilm-Wettbewerb behandelt den Aktivismus junger Menschen, aber auch Themen wie Selbstwirksamkeit oder den Generationenkonflikt. Ohne zu polarisieren, sondern als persönliche Reise der beiden Protagonistinnen erzählt, bietet er einen Reflexionsraum für die eigene Haltung zu Natur und Klimaschutz. Neben der politischen Dimension rückt die präzise und künstlerische Kameraarbeit die Faszination für die letzten Urwälder Nordeuropas ins Bild.



© Akis Bado

AKIPLĖŠA TOXIC

Die 13-jährige Marija wird von ihrer Mutter im Stich gelassen und muss bei ihrer Großmutter in einer trostlosen Industriestadt leben. Dort wird das Mädchen wegen seiner Gehbehinderung gemobbt. Doch Marija weiß sich zu wehren, ihre Schlagfertigkeit beeindruckt die gleichaltrige Kristina. Die beiden Mädchen verbringen immer mehr Zeit miteinander und beschließen, sich bei einer dubiosen Agentur zu bewerben. Der Traum vom Leben als Model führt zu selbstgefährdenden Aktionen, gleichzeitig gewinnt ihre Freundschaft an Tiefe. Die Kamera hält mit den beiden Mädchen Schritt und auch der harte, schnelle Beat greift ihren Rhythmus auf, während sie im doppelten Sinne in toxischen Räumen unterwegs sind. Die Industrie hat ihre Spuren hinterlassen und die Natur in eine wüstenartige Betonlandschaft verwandelt. Bei der Agentur sollen die Körper der Mädchen bestimmte Normen erfüllen. Sie hungern, sie leiden. Doch muss man ins Bild passen? Der Film gibt Marija und Kristina Bewegungsfreiheit und Spielraum, um auf eine ganz eigene Entdeckungsreise zu gehen.

*Regie: Saulė Bliuvaitė
Produktionsland: Litauen
Länge: 99 Minuten
Fassung: lit., eng. OF, eng. UT
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2024*

Stichworte: Kindheit & Erwachsenwerden, Modesezene, Hoffnung(slosigkeit), Selbstermächtigung

Der Spielfilm aus dem Wettbewerbsprogramm zeigt den Aufbruch zweier junger Frauen und stellt mutig die Frage nach dem Preis (z.B. Essstörung und Prostitution), den sie zahlen. Vor allem über eine starke visuelle Ebene werden Schönheitsbilder hinterfragt und die Grenzen zwischen Behinderung und „Normalkörper“ verwischt. Vor der Kulisse des ländlichen Litauens geht es auch um Kindheit und Jugend außerhalb der Metropolen.



© farbfilm verleih

MILCHZÄHNE

Ein kleines Dorf mitten im Wald, hermetisch abgeschlossen vom Rest der Welt, irgendwann in nicht allzu ferner Zukunft. Man ahnt, dass hier etwas Unheimliches geschehen ist. Skalde lebt bei ihrer Mutter, die von der abergläubischen Dorfgemeinschaft als Außenseiterin gemieden wird. Die junge Frau aber möchte dazugehören. Sie ist der Schützling des Dorfvorstehers Pesolt. Als Skalde im Wald ein einsames Mädchen findet und bei sich aufnimmt, spitzen sich die Konflikte zu, denn im Dorf dürfen sich keine Fremden aufhalten. Dazu häufen sich mysteriöse Ereignisse: Tiere wurden gerissen, der zerfetzte Kadaver eines Widders liegt am Flussufer. Skalde möchte die junge Meisis schützen und verhandelt mit der Dorfgemeinschaft. Sie bemüht sich um einen Kompromiss, doch nach weiteren Vorfällen wird die Situation für Skalde und Meisis brenzlig. Regisseurin Sophie Bösch adaptiert in ihrem Debütfilm den gleichnamigen Roman von Helene Bukowski als Mysterythriller zwischen Postapokalypse und Volksmärchen, Paranoia und Überlebenswillen.



Regie: *Sophia Bösch*
Produktionsland: *Deutschland / Schweiz*
Länge: *97 Minuten*
Fassung: *dt. OF*
Genre: *Spielfilm*
Produktionsjahr: *2024*
Stichworte: *Geschlossene Gesellschaft, Außenseiter:innen, Vorurteile, Geheimnisse*

Eine patriarchale Gesellschaft, geprägt von strengen Regeln und Misstrauen gegen das Anderssein steht im Zentrum dieses deutschen Genrefilmes. Der Preis für das friedliche Zusammenleben in einer harten Welt löst bei der Protagonistin die Frage nach Moral in Zeiten der Krise aus. Die Romanvorlage ist Teil der „Bibliothek Nachhaltige Entwicklung“ mit Literatur- und Lesetexten für den Deutschunterricht in unmittelbarem Bezug zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs).

NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK

6.-10.11.2024

Hansestadt Lübeck
Nordische Filmtage Lübeck
Breite Str. 6–8
23552 Lübeck/ Deutschland
www.nordische-filmtage.de
youngaudience@nordische-filmtage.de